

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Die Metallurgie**

Gewinnung und Verarbeitung der Metalle und ihrer Legierungen, in praktischer und theoretischer, besonders chemischer Beziehung

Ausführliches Handbuch der Eisenhüttenkunde - Gewinnung des Roheisens und Darstellung des Schmiedeeisens und Stahls, in praktischer und theoretischer Beziehung, unter besonderer Berücksichtigung der englischen Verhältnisse ; in drei Abtheilungen

**Percy, John**

**Braunschweig, 1868**

Vorrede des Bearbeiters zum zweiten Bande

## Vorrede des Bearbeiters zum zweiten Bande.

---

Zwischen dem Erscheinen der letzten Lieferung des ersten Bandes der Eisenhüttenkunde und der vorliegenden ist ein längerer Zeitraum verflossen. Der Bearbeiter war theils durch andere, namentlich die Pariser Industrieausstellung betreffende Arbeiten behindert, theils wurde es ihm schwierig, sich über das Verfahren bei der Fortsetzung des Werkes zu entscheiden. So vortrefflich das Percy'sche Werk auch in den meisten Beziehungen ist, so würde doch die Disposition des technischen Theils den deutschen Leser nicht befriedigen. Es sind z. B. gleich im Anfange des Capitels über die Hochöfen, welches der allgemeinen Construction derselben gewidmet sein soll, die ganzen Betriebsverhältnisse eines schwedischen Holzkohlen-Eisenwerkes, die Aussichten, welche die Anthrazitroheisen-Industrie in Nordamerika hat, und Aehnliches mehr gegeben worden, während sich bei der Schilderung der englischen Hochöfen sachgemäss nichts Derartiges findet. Andere Capitel, wie das Rösten der Eisenerze, sind im Originale gar nicht, noch andere, wie die Gebläse äusserst kurz behandelt. Eine einfache Bearbeitung in Form einer mit Zusätzen versehenen Uebersetzung würde daher eine so grosse Anzahl von Noten erfordern, dass die Uebersichtlichkeit gelitten hätte. Um indessen bei der schliesslich gewählten vollkommen freien Bearbeitung da, wo theoretische

Ansichten ins Spiel kommen, und namentlich da, wo die Ansichten des Bearbeiters nicht mit denen des Verfassers übereinstimmen, dem letzteren nicht Unrecht zu thun, sind in solchen Fällen die Meinungen desselben mit dem Zusatze: „Percy's Ansichten“ stets wörtlich aufgeführt. Wir hoffen hierdurch trotz der freien Bearbeitung das Originelle des Originals nicht angetastet zu haben.

Gern und dankbar gedenken wir hier der Unterstützung, welche Herr Chemiker Otto Brandes zu Braunschweig durch genaue Revision aller Rechnungen, Tabellen, Zahlen u. s. w. dem Werke hat angedeihen lassen.

---